

# Jahresrechnung 2025 fällt besser aus als budgetiert

---

23. März 2026 8:00

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Rüti schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1.3 Millionen Franken ab. Damit fällt das Ergebnis rund 2.4 Millionen Franken besser aus als im Budget vorgesehen.

Zum verbesserten Ergebnis trugen insbesondere höhere Steuereinnahmen bei. Die Gemeindesteuern entwickelten sich günstiger als erwartet. Auch die Grundstücksgewinnsteuern blieben weiterhin auf einem hohen Niveau.

Der Gesamtertrag lag mit rund 164 Millionen Franken rund fünf Prozent über dem Budget, während der Gesamtaufwand mit rund 165 Millionen Franken etwa drei Prozent höher ausfiel als erwartet.

Auf der Aufwandseite wirkten sich insbesondere steigende Kosten in der Pflegefinanzierung, bei den kantonalbesoldeten Lehrpersonen sowie bei den auswärtigen Sonderschulungen aus.

Trotz dieser Mehrbelastungen ergaben sich in einzelnen Bereichen Einsparungen. Der Personalaufwand lag unter dem Budget, unter anderem weil einzelne Stellen zeitweise nicht vollständig besetzt werden konnten. Auch beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand resultierte ein tieferer Aufwand als budgetiert.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt rund 14.9 Millionen Franken. Davon entfielen 8.2 Millionen Franken auf den steuerfinanzierten Bereich und 6.7 Millionen Franken auf den gebührenfinanzierten Bereich.

Die Bevölkerung der Gemeinde Rüti wuchs im Jahr 2025 weiter an. Per Jahresende lebten 13'115 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde, was einem Zuwachs von 190 Personen entspricht.

Trotz des Aufwandüberschusses bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde stabil. Gleichzeitig stellen steigende Kosten insbesondere in der Pflegefinanzierung aber auch bei der Sonderschulung weiterhin eine Herausforderung für die kommenden Jahre dar.